



Diplom-Ausbildung Akupunktur

守
中

Shou Zhong

AUSBILDUNGSZENTRUM OST
SCHULE FÜR TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN
UND KLASSISCHE AKUPUNKTUR

天地之間其猶橐籥乎

虛而不屈動而愈出

多言數窮

不如
守中

Der Raum zwischen Himmel und Erde,
Sitz des Prinzips,
der Raum, in dem die Tugend entsteht,
ist wie ein Blasebalg.
Und wie die Beutel eines Blasebalgs
ist er hohl und unerschöpflich,
bewegend und zeugend.
Das ist alles, was wir verstehen können
vom Prinzip und seiner Zeugungskraft.
Es ist überflüssig, mit Worten und Zahlen
nach mehr zu suchen.

Daher: Shou Zhong 守中 bewahre die Mitte!

SHOU ZHONG ist eine der renommiertesten
Schulen für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) in Deutschland.

Wir bieten Ausbildungen in

Akupunktur

Chinesischer Arzneimitteltherapie

Tuina

Qi Gong

TCM für Hebammen

Chinesischer Ernährungslehre

Die Schule besteht seit über 30 Jahren und setzt einen ihrer Schwerpunkte auf die umfangreiche praktische Ausbildung. Unsere Dozent*innen verfügen über langjährige Praxis- und Lehrerfahrung. Die Ausbildung entspricht internationalen Standards und führt zu einem anerkannten Abschluss.

任脉



Liebe Interessent*innen,

seit Gründung des Ausbildungszentrums Shou Zhong im Jahre 1991 ist der Bekanntheitsgrad der Traditionellen Chinesischen Medizin stetig gestiegen, sie überzeugt immer mehr Patient*innen von der Wirksamkeit des sanften und ganzheitlichen Behandlungsansatzes. Darauf haben mittlerweile auch die Krankenkassen reagiert und akzeptieren zunehmend die TCM – insbesondere Akupunktur – als natürliche und effektive Alternative oder als Ergänzung zur Schulmedizin. Dieses gewachsene Vertrauen ist eng mit unserer Grundüberzeugung verknüpft: Eine kompetente Behandlung setzt ein umfassendes und fundiertes Wissen voraus.

Shou Zhong legt daher Wert auf höchste Ausbildungsqualität. Mit ca. 1210 Unterrichtsstunden – davon 460 Stunden Praxisunterricht – bieten wir Ihnen nicht nur die umfangreichste Ausbildung Deutschlands, sondern auch den größten Praxisanteil. Unsere Lehrerfahrung zeigt Jahr für Jahr: Erst die Anwendung des erworbenen Wissens macht den Unterricht lebendig und das Lernen nachhaltig.

Um Ihnen eine gleichbleibend hohe Qualität zu garantieren, haben wir bereits vor Jahren, in Kooperation mit vier weiteren Schulen in Deutschland sowie der *Die Arbeitsgemeinschaft für klassische Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin e. V. (AGTCM, www.agtcm.de)*, ein umfassendes Curriculum sowie fundierte Ausbildungsstandards entwickelt.

Die Qualifikationen, die Sie bei uns erwerben können, gehören zu den höchsten dieses Berufsfeldes. Eine Ausbildung bei Shou Zhong befähigt Sie, Traditionelle Chinesische Medizin hauptberuflich oder ergänzend auszuüben. In jedem Fall eröffnen Sie sich eine neue Welt und erweitern Ihre Sichtweise auf den Menschen.

Unser internationales Team von Dozent*innen unterstützt Sie sehr gern auf diesem Weg. Es setzt sich aus erfahrenen Therapeut*innen zusammen, die mehrheitlich über 15 Jahre praktizieren und seit vielen Jahren bei uns unterrichten.

Wir laden Sie herzlich ein, uns persönlich kennenzulernen!

Schauen Sie einfach bei unserem alljährlichen Schulhöhepunkt, dem „Tag der Chinesischen Medizin“, vorbei oder besuchen Sie einen unserer regelmäßig stattfindenden Info-Abende. Gerne können Sie auch im Unterricht hospitieren, um einen Eindruck zu gewinnen. Wir freuen uns auf Sie.

Franz Kratochwil
Schulleiter

Termine finden Sie auf unserer Internetseite unter www.shouzhong.berlin



Ausbildungsgang Akupunktur

Für wen kann es interessant sein, Akupunktur zu lernen?

Grundsätzlich für alle!

Das belegen unsere Schüler*innen, die unterschiedlichste Berufserfahrungen mitbringen. Einige besitzen Qualifikationen in medizinischen oder therapeutischen Berufen, viele aber auch in ganz anderen Bereichen. Ebenso sind alle Altersstufen vertreten.

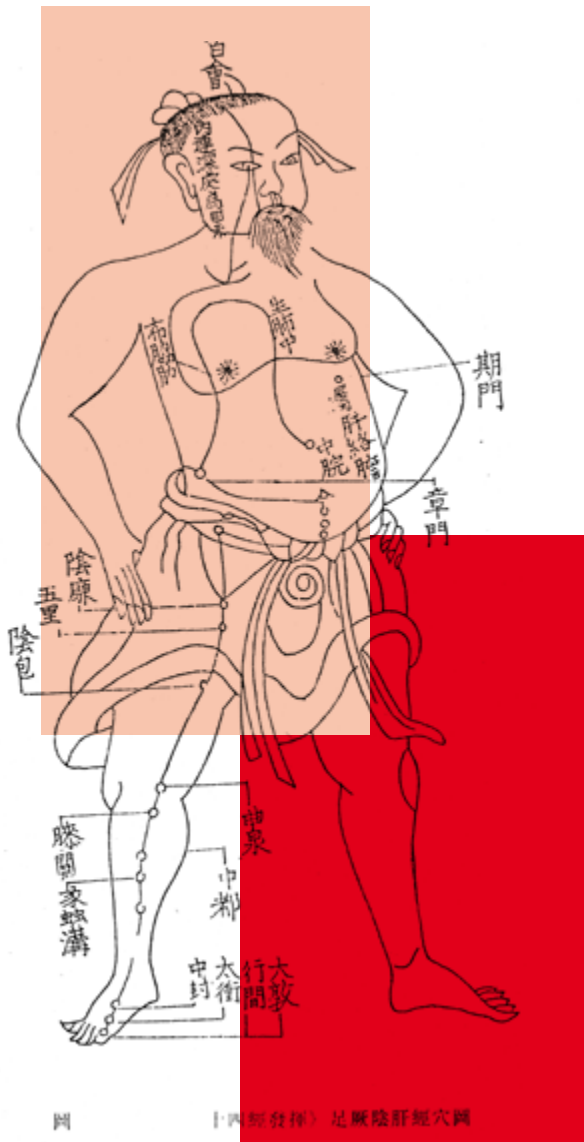
Was unsere Auszubildenden jedoch verbindet, sind die Neugier auf die Akupunktur und die Freude am Umgang mit Menschen. Wer sich und seine Mitmenschen besser verstehen möchte, ist hier genau richtig: Die Ausbildung fördert die Selbst- und Fremdwahrnehmung und erweitert das Wissen und die Sichtweise über viele Aspekte rund um Gesundheit und Krankheit.

Welche Krankheiten können mit Akupunktur behandelt werden?

Akupunktur ist vielseitig einsetzbar, sowohl bei akuten als auch bei chronischen Krankheiten. Zudem können auch Patient*innen behandelt werden, die sich nicht vollständig gesund fühlen, obwohl schulmedizinisch keine Befunde vorliegen. Der Grund dafür liegt im ganzheitlichen Ansatz der Akupunktur, der keine Trennung von Körper, Emotionen und Geist kennt. Akupunktur sucht stets nach der Ursache des Beschwerdebildes und behandelt dabei auch die Symptome.

Ein typisches Ergebnis ist, dass es den Patient*innen nach der Behandlung generell besser geht und nicht nur die Symptome abgeschwächt wurden oder verschwunden sind.

Akupunktur wird auch präventiv eingesetzt, um die Gesundheit der Patient*innen zu fördern und zu erhalten.



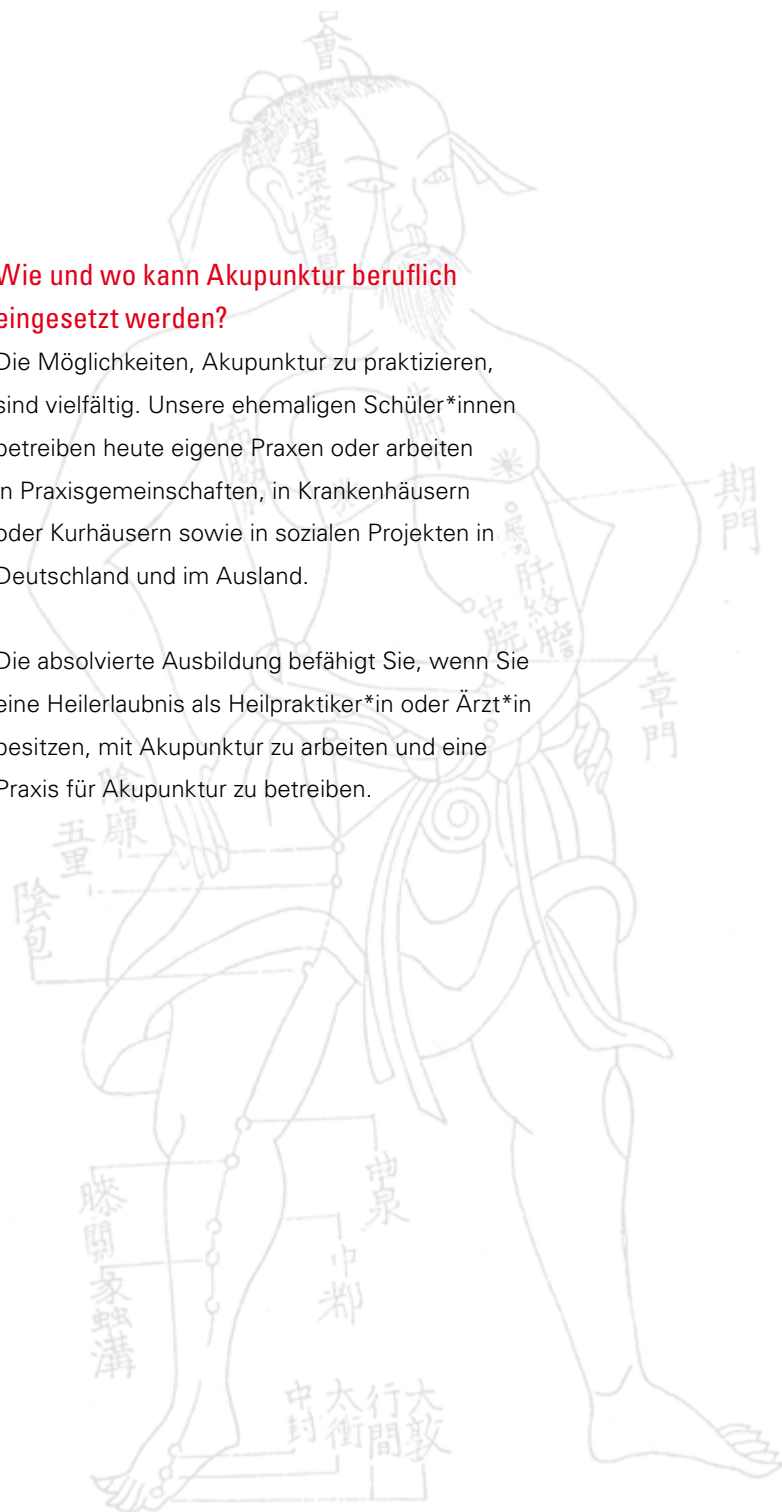
四

(十四經發揮) 足厥陰肝經穴圖

Wie und wo kann Akupunktur beruflich eingesetzt werden?

Die Möglichkeiten, Akupunktur zu praktizieren, sind vielfältig. Unsere ehemaligen Schüler*innen betreiben heute eigene Praxen oder arbeiten in Praxisgemeinschaften, in Krankenhäusern oder Kurhäusern sowie in sozialen Projekten in Deutschland und im Ausland.

Die absolvierte Ausbildung befähigt Sie, wenn Sie eine Heilerlaubnis als Heilpraktiker*in oder Ärzt*in besitzen, mit Akupunktur zu arbeiten und eine Praxis für Akupunktur zu betreiben.





Was ist das Besondere an der Akupunkturausbildung?

Shou Zhong ist seit der Gründung 1991 spezialisiert auf Chinesische Medizin. Unter unserem Dach bieten wir Ausbildungen in Akupunktur sowie in Chinesischer Arzneimittellehre, Tuina, Chinesischer Ernährungslehre, Qi Gong und TCM für Hebammen an.

Lehrpraxis

Unser Anliegen ist es, Sie umfassend und praxisorientiert zu unterrichten. In der dreijährigen Akupunkturausbildung bieten wir einen einmaligen zeitlichen sowie inhaltlichen Umfang. In ca. 1210 Unterrichtsstunden lernen Sie den therapeutischen Umgang mit den Akupunkturnadeln nicht nur als theoretisches System kennen, sondern ebenso in der praktischen Handhabung. Im zweiten und dritten Ausbildungsjahr wenden Sie in unserer Lehrpraxis (Ambulatorium) Ihre zuvor erworbenen Kenntnisse in Diagnostik, Leitbahnverläufen und Wirkungsweisen der Akupunkturpunkte an. Unter Aufsicht und individueller Begleitung unserer Dozent*innen entwickeln Sie behutsam Ihre therapeutischen Fähigkeiten.

Dozent*innen

Alle Dozent*innen unserer Schule arbeiten seit vielen Jahren in ihren eigenen Praxen. Unsere Schüler*innen erlernen somit nicht nur theoretisches Wissen, sondern profitieren von den umfangreichen Behandlungserfahrungen unserer Lehrerinnen und Lehrer. Zudem beherrschen und vermitteln diese verschiedene Behandlungsstile und Zugänge zur Chinesischen Medizin. Unser Team vor Ort wird regelmäßig ergänzt durch internationale Dozent*innen.

Wissenschaftlicher Austausch

Im Austausch mit der Universität für TCM in Chengdu, VR China (seit 1992) sowie Ausbildungsstätten in Europa und Nordamerika haben wir den gegenwärtigen Standard der Ausbildung entwickelt.



Diplom der AGTCM

Als Abschluss der dreijährigen Ausbildung können Sie das Diplom der *Arbeitsgemeinschaft für klassische Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin e.V.* (AGTCM, www.agtcm.de) erwerben. Die AGTCM ist ein seit 1954 bestehender Berufsverband in dem Heilpraktiker*innen und Ärzt*innen organisiert sind. Sie garantiert den hohen Qualitätsstandard unserer Ausbildung, der regelmäßigen Überprüfungen unterliegt.

Durch unsere Kooperation mit der AGTCM kommen unsere Schüler*innen außerdem in den Genuss vergünstigter Teilnahmebeiträge beim Internationalen TCM Kongress in Rothenburg.

Die Vorteile der Ausbildung am Shou Zhong

- ✓ 30 Jahre Ausbildungserfahrung
- ✓ deutschlandweit einzigartig in Umfang und Inhalt
- ✓ einmaliger Praxisschwerpunkt mit zweijähriger Lehrpraxis (Ambulatorium)
- ✓ erfahrene Dozent*innen
- ✓ internationaler Ausbildungsstandard
- ✓ Diplom der AGTCM
- ✓ wissenschaftlicher Austausch mit der Universität für TCM in Chengdu, VR China, seit 1992
- ✓ Kooperation mit dem Internationalen TCM Kongress in Rothenburg, ermäßigte Teilnahme für unsere Schüler*innen
- ✓ Zusammenarbeit mit internationalen Dozent*innen
- ✓ regelmäßige Überprüfung der Qualitätsstandards
- ✓ schöne und ruhige Unterrichtsräume in zentraler Lage Berlins
- ✓ Ort des Erfahrungsaustausches
- ✓ Pausenraum mit gut ausgestatteter Küche
- ✓ Bibliothek



Organisatorisches zu unserer Akupunkturausbildung

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert 3 Jahre (ca. 1210 Unterrichtsstunden). Ein Quereinstieg in das zweite oder dritte Unterrichtsjahr ist bei Vorkenntnissen möglich, entsprechend verkürzt sich die Ausbildungszeit.

Wann beginnt die Ausbildung?

Seit 1991 beginnen wir jährlich mit dem Chinesischen Neujahrsfest den neuen Ausbildungszyklus. Das Datum dieses „Frühlingsfestes“ richtet sich nach dem Mondkalender und fällt auf den Neumond zwischen dem 21. Januar und dem 21. Februar. Das Neujahrsfest bildet einen wunderbaren Zeitpunkt für einen Neuanfang. Das genaue Datum finden Sie jeweils auf unserer Homepage.

Wann findet der Unterricht statt?

Shou Zhong ist als berufsergänzende Schule konzipiert. Der Unterricht findet daher vorwiegend an Wochenenden von 10 Uhr bis 17 Uhr statt. Im zweiten und dritten Ausbildungsjahr werden Sie zusätzlich in der Lehrpraxis ausgebildet, wofür Sie einen halben Wochentag (sowohl vor- als auch nachmittags möglich) einplanen müssen. Während der Berliner Schulferien findet kein Unterricht statt.

Bekommt man auch einen Einblick in andere Verfahren wie Qi Gong, Diätetik, Tuina und Arzneimittellehre?

Ja. Während des ersten Lehrjahres werden Sie Qi Gong-Übungen erlernen und praktizieren. Zudem haben wir wichtige Inhalte der Diätetik und Tuina in die Ausbildung integriert. Eine praxisorientierte Lehreinheit zum Thema Arzneimittellehre rundet den Überblick über diese Therapieformen ab.



Wie ist die Lehrpraxis organisiert?

Im zweiten und dritten Ausbildungsjahr nehmen Sie einmal wöchentlich je sechs Unterrichtsstunden an der Lehrpraxis teil. Bei 38 Terminen pro Jahr macht das insgesamt 456 Stunden, in denen Sie Patient*innen behandeln. Dabei arbeiten Sie unter Aufsicht und mit Anleitung der Dozent*innen zunehmend selbstständig und entwickeln Schritt für Schritt Ihre therapeutischen Fähigkeiten: Sie führen die Anamnese durch, erstellen die Diagnose, entwerfen die Behandlungsstrategie und akupunktieren schließlich.

Die Lehrpraxis ist wie eine normale Praxis organisiert. Es werden sowohl akut als auch chronisch erkrankte Menschen mit unterschiedlichen Beschwerden und Krankheitsbildern behandelt.

Um einen umfangreichen Überblick über unterschiedlichste Behandlungen zu gewährleisten, werden alle Fälle zudem noch in der Gruppe besprochen. Der Vorteil dieser Vorgehensweise ist offensichtlich: Die Auszubildenden profitieren im Austausch miteinander vom vielseitigen Erfahrungsschatz der anderen Therapeut*innen und lernen, sich auf fachlicher Ebene zu besprechen und zu unterstützen.





Gibt es Prüfungen?

Jeweils am Ende des ersten und zweiten Ausbildungsjahres gibt es eine Zwischenprüfung zu den Themen, die im Laufe des jeweiligen Jahres unterrichtet wurden. Am Ende des dritten Jahres stehen zwei schriftliche, eine mündliche und eine praktische Prüfung. Außerdem wird eine Abschlussarbeit erstellt.

Welchen Abschluss bekommt man am Ende?

Sie erhalten ein Diplom der AGTCM. Voraussetzung ist die Vorlage eines Heilpraktikerscheins oder der Nachweis eines Medizinstudiums.

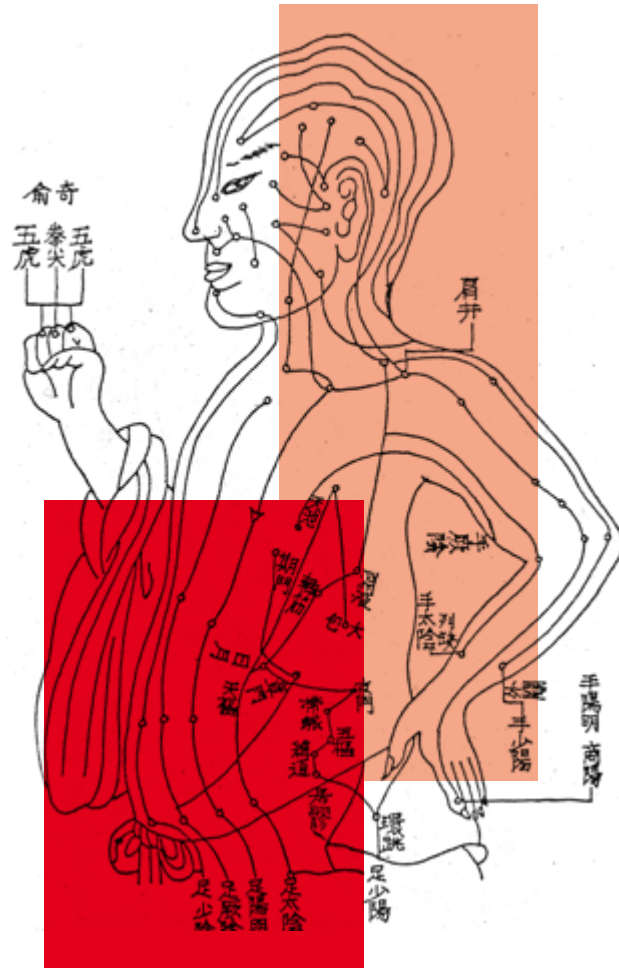
Info-Abende und Probeunterricht

Wir laden Sie herzlich ein, Sich an unseren regelmäßig stattfindenden *Info-Abenden* detaillierter zu informieren.

Im Herbst veranstalten wir einen *Tag der Chinesischen Medizin*, an dem alle Dozent*innen der Ausbildungsgänge anwesend sind.

Hier bieten wir Ihnen Einblicke in die theoretischen und praktischen Inhalte der Ausbildungen. Sie erhalten Informationen zu unseren Kursen und zu unserer Schule.

Möchten Sie einen direkten Eindruck von der Lehrsituation bekommen, dann melden Sie Sich zum kostenlosen *Probeunterricht* an.



Inhalte der Akupunkturausbildung im Überblick

- ↻ Diagnostische Grundlagen
- ↻ Wandlungsphasen
- ↻ Leitbahnsysteme
- ↻ Leitbahnverläufe
- ↻ Punktlokalisierung
- ↻ Kriterien für Punktkombinationen
- ↻ Zang Fu Syndrome (Organsyndrome)
- ↻ Verknüpfung der theoretischen Systeme
- ↻ Gesprächsführung
- ↻ Pulsdiagnose, Zungendiagnose, Bauchdiagnose
- ↻ Qi Gong
- ↻ Arzneimittellehre
- ↻ Diätetik
- ↻ Tuina
- ↻ Japanische Akupunktur
- ↻ verschiedene Behandlungstechniken (Schröpfen, Moxen, Gua Sha u.a.)
- ↻ Schmerzbehandlungen
- ↻ Bi- und Wei-Syndrome
- ↻ Differentialdiagnose nach westlichen Krankheitsbildern
Gynäkologie, Urologie, Andrologie, Abdominelle Beschwerden, Lungenkrankheiten,
Hautkrankheiten, Beschwerdebilder des Kopfes, Herz-Kreislauf-Beschwerden
- ↻ Lehrpraxis

天地之間其猶橐籥乎
虛而不屈動而愈出



Zweites Ausbildungsjahr

Lehrpraxis

Ab dem zweiten Jahr wird das erlernte Wissen in der Lehrpraxis angewandt. Die Behandlung von Patient*innen erstreckt sich über das zweite und dritte Ausbildungsjahr mit jährlich 38 Terminen zu je sechs Unterrichtsstunden. Vor Eintritt in die Lehrpraxis schulen wir Sie im Akupunktieren, in der Haltung als behandelnde Therapeutin/behandelnder Therapeut und im Umgang mit Patient*innen. In der Lehrpraxis werden Gespräche mit den Patient*innen

geführt, Anamnesen durchgeführt, Diagnosen und Behandlungsstrategien erstellt und akupunktiert – alles unter Anleitung der Dozent*innen.

Diagnostik und Leitbahnen/Akupunkturpunkte

Parallel zur Lehrpraxis findet an den Wochenenden Unterricht zu den Themen Diagnostik und zu den Leitbahnen mit ihren Punkten statt.

Sie erlernen die Anamnese, therapeutische Gesprächsführung sowie Puls-, Zungen- und Bauchdiagnose.

Diese grundlegenden Diagnoseformen werden ausführlich und praxisorientiert unterrichtet. Neben den inneren und äußeren Verläufen aller Hauptleitbahnen stehen auch die weiteren Leitbahnsysteme in Bezug auf ihren Verlauf, ihre Punkte mit Indikationen und die speziell mit ihnen verbundenen Beschwerdebilder auf dem Programm.

Alle Punkte werden lokalisiert und in ihren Wirkungsspektren diskutiert.

Auch das zweite Ausbildungsjahr schließt mit einer Zwischenprüfung ab.

虛而不屈
動而愈出

Drittes Ausbildungsjahr

Differentialdiagnostik – chinesisch – westlich

Im dritten Jahr werden westlichen Krankheitsbezeichnungen chinesische Differenzierungen sowie Behandlungskonzepte der Akupunktur gegenübergestellt. Hier wird auf das bereits erworbene Wissen und die Erfahrungen aus der Lehrpraxis aufgebaut und die Differentialdiagnose gelehrt.

Unterrichtet werden u. a. der Kopf mit diversen Beschwerdebildern, Lunge und Haut, Magen-Darm-Trakt inklusive Leber, Gallenblase und Milz/Pankreas, die Bereiche der Gynäkologie und Andrologie, Urologie, Orthopädie und Herz-Kreislauf-Beschwerden.

Schmerzbehandlungen sind ein weiteres Thema des dritten Ausbildungsjahres.

Punktkombinationen

Ergänzt werden diese Inhalte durch das Vertiefen von Kriterien für Punktkombinationen sowie der Anwendung von besonderen Punkten.

Weitere chinesische Therapiemethoden

Zu den weiteren chinesischen Therapiemethoden Diätetik, Tuina und Arzneimittellehre wird in praxisorientierten Einführungen Grundwissen vermittelt, das leicht verständlich und gut anwendbar ist.

Japanische Meridiantherapie

Als Ergänzung zu Chinesischer Akupunktur (TCM) erlernen unsere Schüler*innen auch die japanische Meridiantherapie.

Die Ausbildung endet mit der Abschlussprüfung, die sich aus schriftlichen, mündlichen und praktischen Teilen und einer Abschlussarbeit zusammensetzt.



Häufige Fragen

Benötige ich schulmedizinisches Vorwissen für die Ausbildung?

Für die Ausbildung ist schulmedizinisches Wissen keine Voraussetzung.

Kann ich nach der Ausbildung meine eigene Praxis führen?

Voraussetzung für das Praktizieren der Chinesischen Medizin sind eine Heilpraktikererlaubnis bzw. ein abgeschlossenes Medizinstudium. Unsere dreijährige Ausbildung mit Schwerpunkten in den Bereichen der Diagnostik und des praktischen Unterrichts gibt Ihnen darüber hinaus alle nötigen Qualifikationen an die Hand, um erfolgreich in den Beruf als TCM-Therapeut*in einzusteigen.

Werden Anamnese und Diagnoseverfahren ausführlich behandelt?

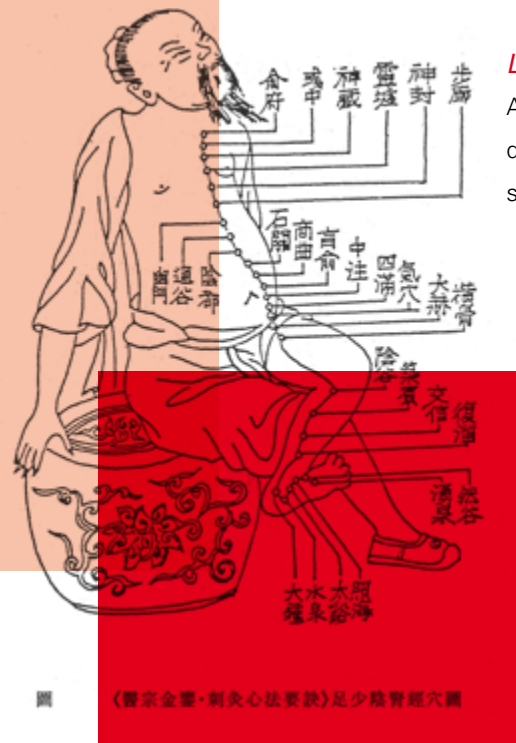
Ja. Uns liegt sehr daran, dass unsere Absolventinnen und Absolventen eigenständig arbeiten können. Zusätzlich zu der Vermittlung der theoretischen Konzepte und Zusammenhänge legen wir deshalb großen Wert auf die Anamnese und das praktische Erlernen der diagnostischen Verfahren.

Lerne ich alle Akupunkturpunkte?

An unserer Schule werden die Punkte der zwölf Hauptleitbahnen, der acht Außerordentlichen Gefäße und diverse Sonderpunkte besprochen und lokalisiert. Sie erhalten somit ein umfangreiches Repertoire aller wichtigen Punkte samt Punkte-Wissen.

Muss ich Zeit für das Eigenstudium einplanen und wenn ja, wie viel?

Alle Unterrichtsinhalte sollten im Eigenstudium und in Lerngruppen vertieft werden. Der Unterricht baut aufeinander auf, so dass gut verankerte Lerninhalte auch ein besseres Verständnis des folgenden Unterrichtsstoffes sowie der Behandlungen in der Lehrpraxis ermöglichen. Pro Unterrichtswochenende sollten Sie etwa die gleiche Stundenzahl im Eigenstudium einplanen.





Gibt es Lerngruppen?

Insbesondere für das Üben der praktischen Aspekte der Ausbildung (Punktlokalisation, Nadeltechniken, Behandlungstechniken, Puls- und Zungendiagnose), aber auch für das Vertiefen des theoretischen Wissens sind Lerngruppen hilfreich. Wir fördern die Bildung von Lerngruppen.

Gibt es eine Bibliothek, aus der ich Fachbücher ausleihen kann?

Wir verfügen über eine schuleigene Bibliothek, aus der Sie gerne Bücher, CDs und DVDs zur Erweiterung Ihres Wissens ausleihen können.

Kann ich mit Vorwissen in das zweite oder dritte Ausbildungsjahr einsteigen?

Ja. Sie müssen in diesem Fall eine Eingangsprüfung bei uns ablegen und können, je nach Wissensstand, in das zweite oder in das dritte Ausbildungsjahr einsteigen und mit dem Abschluss das Diplom der AGTCM erlangen.

Wo kann ich übernachten, wenn ich außerhalb von Berlin wohne?

Die zentrale Lage der Schule hat den Vorteil, dass viele Übernachtungsmöglichkeiten leicht zu erreichen sind, Hotels und Pensionen ebenso wie Ferienwohnungen und Jugendherbergen.

Wir bieten aber auch die Möglichkeit, in den Schulräumen auf Futons zu übernachten.



Gibt es organisierte Studienreisen nach China?

Die Arbeitsgemeinschaft für klassische Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin e. V. (AGTCM, www.agtcm.de) veranstaltet jährlich China-Studienreisen über mehrere Wochen und vermittelt auch Klinikpraktika. Diese werden von den Teilnehmer*innen nach ihren Bedürfnissen und unter Beratung durch Fachleute konzipiert. Zu diesem Zweck besteht seit 1992 ein Partnerschaftsvertrag mit der Chengdu-University of TCM in Chengdu, Provinz Sichuan, VR China.

Mehr Informationen unter www.agtcm.de/aus-weiterbildung/studienreisen-nach-china.htm



Habe ich Vorteile als Schülerin/Schüler und Mitglied der AGTCM?

Die Arbeitsgemeinschaft für klassische Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin e. V. (AGTCM, www.agtcm.de) ist eine seit 1954 bestehende, berufsübergreifende Interessengemeinschaft im Bereich der Chinesischen Medizin.

Shou Zhong ist eine Kooperationschule der AGTCM. Als Schüler*in von Shou Zhong können Sie während der Ausbildung kostenfrei Mitglied der AGTCM werden. Sie können vergünstigt an Weiterbildungen der AGTCM-Ausbildungszentren und am jährlich stattfindenden TCM Kongress in Rothenburg teilnehmen.

Außerdem erhalten Sie die Zeitschrift *Qi* kostenlos.



Weitere Ausbildungen

Arzneimitteltherapie

Auch das in China am häufigsten praktizierte Behandlungsverfahren, die Arzneimitteltherapie, hat bei uns Tradition: Seit 1995 bieten wir in Berlin eine zweijährige Ausbildung in Chinesischer Arzneimitteltherapie an, in der Dozent*innen mit langjähriger Behandlungs- und Lehrerfahrung unterrichten.

Unser Lehransatz ist klassisch und orientiert sich an den Standards der chinesischen Ausbildungsstätten. Das bedeutet, dass wir die *Materia Medica* und die Rezepturenlehre aufeinander aufbauend unterrichten.

Das Studium der Chinesischen Arzneimitteltherapie setzt ein Wissen der grundlegenden Theorien der Chinesischen Medizin voraus. Neben der Theorie ist uns das Einbetten dieses Wissens in die Praxis äußerst wichtig. Wir bieten auch hierzu eine umfangreiche Lehrpraxis an. Das ermöglicht eine fortlaufende Behandlung von Patient*innen begleitend zum Unterricht der Rezepturenlehre.

Die Ausbildung wird mit einem Diplom der AGTCM abgeschlossen.

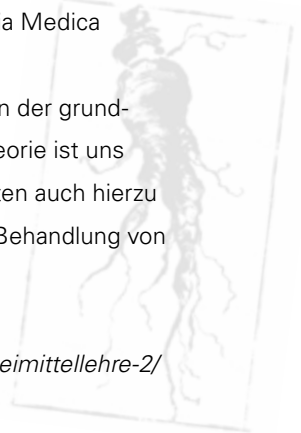
Mehr Informationen unter www.shouzhong.berlin/ausbildung/arzneimittellehre-2/

Qi Gong

Unsere Ausbildung in medizinisch therapeutischem Qi Gong richtet sich an Qi Gong-Lehrer*innen, die die unterschiedlichsten Beschwerden ihrer Teilnehmer*innen in ihren Unterricht miteinbeziehen wollen. Für unsere medizinisch therapeutische Qi Gong-Ausbildung konnten wir hochrangige erfahrene Dozentinnen und vor allen Liu Ya Fei aus China gewinnen.

Unterrichtet wird das *Nei Yang Gong – Innen nährendes Qi Gong* sowie Formen des *Nü Zi Qi Gong – Qi Gong für Frauen*.

Mehr Informationen unter www.shouzhong.berlin/ausbildung/qi-gong/





Tuina

Diese manuelle Behandlungsmethode der Traditionellen Chinesischen Medizin ergänzt unser Angebot: In einem kompakten Praxiskurs, der sich über sieben Wochenenden erstreckt, erlangen Sie umfassendes Wissen und praktische Fähigkeiten in den grundlegenden Tuina Techniken. Der Kurs ist praxisorientiert und sofort in der Praxis anwendbar. Der Kompaktkurs kann durch die Teilnahme an unserem Aufbaukurs ergänzt werden, in dem die Behandlung spezifischer Beschwerdebilder vermittelt wird, sowie zusätzliche fortgeschrittene Spezial-Techniken. Inhaltlich liegt der Schwerpunkt hier sowohl auf klinisch relevanten Beschwerden des Bewegungsapparates, als auch auf der Behandlung von neurologischen, gynäkologischen und internistischen Krankheitsmustern. Auch der Aufbaukurs umfaßt sieben Wochenenden. Nach erfolgreichem Abschluss erwerben sie das Diplom der AGTCM. Tuina kann als alleinige Anwendung, in Kombination oder als Ergänzung zu Akupunktur und anderen Therapieformen eingesetzt werden.

Mehr Informationen unter www.shouzhong.berlin/ausbildung/tuina/

Chinesische Diätetik



In der Ausbildung Chinesische Diätetik erhalten Sie in insgesamt 20 Tagen fundiertes Wissen zu den verschiedenen Aspekten der Ernährung in der Chinesischen Medizin. Die Einteilung der Nahrungsmittel nach verschiedenen Parametern (Geschmack, Temperatur, Thermik, Organbezug...), das Erlernen verschiedener Zubereitungstechniken und ihrer Wirkung, Nahrungsmittel bezogen auf die Konstitution, Krankheitsbilder mit Ernährung begleiten, Kochen im Jahreszyklus und das Erarbeiten von Diagnosen an Hand von Fallbeispielen sind neben dem Erlangen von Beratungskompetenz in Bezug auf eine Ernährungsumstellung einige der Ausbildungsziele. Da bei der Ernährung die Praxis und Umsetzung eine große Rolle spielen, kochen wir an jedem Ausbildungstag, so daß das theoretisch erlernte Wissen sofort angewendet wird. Dabei gehen wir einmal durch den Zyklus der Wandlungen, um zu vermitteln, was ein Jahr kulinarisch stärkend für uns bereithält. Das Studium der Chinesischen Diätetik setzt das Basiswissen der Theorien der Chinesischen Medizin voraus.

Mehr Informationen unter www.shouzhong.berlin/ausbildung/diaetetik/



Akupunktur für die Geburtshilfe

Für Hebammen und Geburtshelfer*innen sowie Ärzt*innen bieten wir jährlich einen Grundkurs an, der durch regelmäßig stattfindende Aufbaukurse ergänzt wird. Der Kurs berücksichtigt und würdigt die Vielfalt der Chinesischen Medizin, indem er nicht nur Akupunkturpunkte und Nadeltechniken vermittelt, sondern auch die Bereiche der Lebensführung, der Ernährung und der daoistischen Lebensphilosophie in der Geburtshilfe anhand ausgewählter chinesischer Medizinquellen erschließt. Gelehrt wird die effektive, individuell angepasste therapeutische Begleitung der werdenden Mütter.

Der Ausbildungskurs entspricht den Empfehlungen des Deutschen Hebammen Verbandes (DHV).

Mehr Informationen unter www.shouzhong.berlin/ausbildung/hebammen/

Fortbildungen

Wir freuen uns, jedes Jahr zahlreiche interessante Fortbildungen in Akupunktur, Arzneimittellehre, Tuina, Qi Gong und Akupunktur-für-Hebammen anbieten zu können. Zur Vertiefung und Erweiterung Ihres Wissens laden wir internationale Dozent*innen an unser Ausbildungszentrum in Berlin ein.

Weitere Informationen unter www.shouzhong.berlin/weiterbildungen/

China-Reisen

Möchten Sie Chinesische Medizin mit allen Sinnen erfahren? Die AGTCM bietet Ihnen die einmalige Möglichkeit einer Studienreise zu unserem Kooperationspartner, der Chengdu University of Traditional Chinese Medicine. Dort haben Sie die außerordentliche Gelegenheit am Lehrkrankenhaus der Universität mit erfahrenen TCM Ärztinnen und Ärzten zu arbeiten und zu studieren.

Mehr Informationen unter

www.agtcm.de/aus-weiterbildung/studienreisen-nach-china.htm



Schulleitung



Franz Kratochwil ist seit 2020 Schulleiter des Aus- Und Weiterbildungszentrums Shou Zhong. Er kam über die Ernährung als ausgebildeter Koch zur Chinesischen Medizin. Er absolvierte die Diplombildung Akupunktur bei Shou Zhong in Berlin, ist Heilpraktiker und seit Anfang 2016 in eigener Praxis tätig. Sein therapeutischer Fokus liegt auf Akupunktur und Ernährungsberatung. Sein Interesse für die Anwendung von nicht-invasiven Akupunkturmethoden brachte Franz Kratochwil dazu, sich mit Goldschmiedetechniken auseinanderzusetzen und Teishins herzustellen.

Seit 2017 ist er als Dozent für Chinesische Medizin tätig und seit 2020 Schulleiter von Shou Zhong.



Ulrike Krüger-Gries ist seit 2020 Stellvertretende Schulleiterin. Heilpraktikerin seit 2004 und arbeitete zuvor als Physiotherapeutin. Sie ist seit 2007 in eigener Akupunkturpraxis tätig und hat sich in folgenden Bereichen weitergebildet: Westliche Kräuter bei Eva Mosheim-Heinrich, Seminare bei Jason Robertson/ Dr. Wang Ju-Yi, Seminare zu Engaging Vitality, Kinderbehandlungen. Als Dozentin arbeitet Ulrike seit 2014 bei Shou Zhong.



Rudi Fink studierte Medienübergreifende Kunst in Wien und lernte in dieser Zeit philosophische Strömungen Ostasiens kennen. Seitdem beschäftigt er sich mit Chinesischer Medizin, welche er über das Essen kennen und verstehen lernte. Seine 3-jährige Akupunkturausbildung absolvierte er bei Shou Zhong in Berlin. Parallel dazu arbeitete er als Künstler und in der Krankenpflege. Er ist Heilpraktiker und praktiziert in eigener Praxis in Berlin seit 2016. Sein Fokus liegt auf Akupunktur – speziell japanischen und nicht-invasiven Methoden – und Ernährung. Er praktiziert Chan Mi Qigong. Seit 2017 ist er als Dozent für Chinesische Medizin tätig.

Dozent*innen



Jutta Bernig ist als Heilpraktikerin seit 1997 in eigener Praxis mit den Schwerpunkten Akupunktur und Chinesische Pharmakologie tätig. Auf eine 4-jährige Akupunkturausbildung und eine 3-jährige Ausbildung in Chinesischer Pharmakologie am Ausbildungszentrum Shou Zhong folgten mehrere Fortbildungen in China, unter anderem bei Dr. Huang Huang (Nanjing, VR China) und bei Dr. Lü (Hangzhou VR China), sowie bei verschiedenen Akupunktur- und Kräuterspezialist*innen. Vielfältige Erfahrungen sammelte sie durch die praktische Arbeit in der Klinik und durch das intensive Studium der Chinesischen Klassiker Shang Han Lun und Wen Bing bei Arnauld Versluys und Prof. Dr. Volker Scheid. Darüber hinaus bildet sie sich kontinuierlich in Europa und China weiter.



Bastiane Hartmann arbeitet mit Akupunktur, Shiatsu und Meridianmassagen seit Mitte der 1990er Jahre als Heilpraktikerin in eigener Praxis. Zuvor beendete sie ihr Hochschulstudium in Pädagogik und Politik mit Schwerpunkt „Frauen und Gesundheit“. Anschließend absolvierte sie die Akupunkturausbildung am Ausbildungszentrum Shou Zhong mit dem Diplom sowie eine mehrjährige Shiatsu Ausbildung. Seitdem erweitert sie ihre Kenntnisse kontinuierlich durch regelmäßige Weiterbildungen, u. a. in der Diätetik, der Frauen- und Kinderheilkunde sowie durch das Studium zur Sterbeamtin und Trauerbegleiterin.



Renate Ilg, Heilpraktikerin, Diplompsychologin, Qi Gong Lehrerin und Sinologin, arbeitet seit 1987 in eigener Praxis mit Chinesischer Medizin. Ihrer mehrjährigen Akupunkturausbildung bei R. Thambirajah folgte das Studium der Chinesischen Medizin an der Chengdu Universität für TCM (VR China) 1990–1995. Ihr Studium der Akupunktur und Chinesischen Pharmakologie war begleitet von dem Erlernen des Guolin Xin Qi Gong, des Lanzi Qi Gong und des Tai Ji Quan Langer Yangstil. Sie ist Linienhalterin des Lanzi Qi Gong von Prof. Li Zhong Yu. Renate Ilg ist bereits seit 1989 als Dozentin für Chinesische Medizin tätig. Sie leitete den Arbeitskreis Ost, gründete und leitete die Pharmakologieausbildung Berlin am Ausbildungszentrum Shou Zhong und organisierte das Doktorand*innenprogramm zwischen Shou Zhong und der Universität Zhejiang für TCM (VR China).



Suzanne Rainer erlernte nach dem Lehramtsstudium in 5 jähriger Ausbildung Chinesische Medizin/Akupunktur bei Yang-Soon Park-Rügler und am Ausbildungszentrum Shou Zhong, sowie Chinesische Medizin/westliche Kräuter bei Dr. Eva Mosheim-Heinrich. Als Heilpraktikerin arbeitet sie seit 1998 in eigener Praxis, seit 2001 ist sie als Dozentin tätig. In regelmäßigen Weiterbildungen hat sie ihr Wissen bei internationalen Dozent*innen vertieft, ihre Schwerpunkte sind Japanische Akupunktur und Kinderheilkunde. Die Anwendung der Chinesischen Medizin wird von ihr durch die Arbeit mit Focusing nach Gendlin ergänzt. Sie ist Dozentin in der Akupunktur Ausbildung und Supervisorin.

Sie leitete die Schule von 2011-2020, davor war sie zwei Jahre lang stellvertretende Schulleiterin.



Margot Schlemender-Mischo ist mit den Schwerpunkten Akupunktur und Chinesische Pharmakologie seit 1991 in eigener Praxis tätig. Sie hat ihr Wissen bei vielen internationalen DozentInnen in Form von Aus- und Weiterbildungen sowie Klinikbesuchen erworben, unter anderem in Chengdu und Nanjing (VR China). Neben der Chinesischen Pharmakologie hat sie auch Aus- und Weiterbildungen in westlicher Kräuterheilkunde belegt. Ergänzend zur Arbeit mit Chinesischer Medizin ist sie ausgebildet in klientinnenzentrierter Gesprächsführung nach Rogers nach den Richtlinien der GwG. Sie ist bereits seit 1997 Dozentin und Supervisorin für Akupunktur und Chinesische Medizin. Auf ihre Leitungsfunktion im Bereich Weiterbildungen der AGTCM in den Jahren 1999 bis 2004 folgte die Übernahme der Schulleitung am Ausbildungszentrum Shou Zhong 2005, die sie bis 2011 inne hatte, von 2012 bis 2020 war sie stellvertretende Schulleiterin ebenda.



Clemens Prost, Arzt, befasst sich seit 1985 mit Chinesischer Medizin. Er lernte u. a. bei Radha Thambirajah, am Ausbildungszentrum Shou Zhong und während diverser Studienaufenthalte in Chengdu (VR China). Als Arzt war er in einer internistischen Praxis tätig und hat unter Prof. Mönch zum Thema Kinderendokrinologie geforscht. Seit 1994 arbeitet er als Dozent für Chinesische Medizin an verschiedenen Instituten. Clemens Prost hat mehrere Jahre das Ausbildungszentrum Shou Zhong geleitet. Für die AGTCM war er Vertreter für die Ärzt*innen sowie Mitglied des Bundesvorstands. Als Koautor hat er an verschiedenen Büchern mitgearbeitet, u. a. an „Stresskrankheiten - vorbeugen und behandeln mit Chinesischer Medizin“ und an „Der ältere Patient in der Chinesischen Medizin“. Seit 1994 ist er in eigener Praxis tätig.



Nina Siegling arbeitet als Heilpraktikerin seit 2003 in eigener Praxis mit Akupunktur und Chinesischer Pharmakologie. Sie ist seit 2007 Schülerin von Prof. Volker Scheid, ihre Akupunktur ist vor allem geprägt von Charles Chace und Dan Bensky und dem System von Engaging Vitality. Seit Sie 2010 am Shan Ren Dao Retreat in Chang Sha teilnahm, steht sie aktiv in der Linie von Wang Feng Yi und praktiziert Qi Gong nach Prof. Wang Qingyu im Jin Jing Qi Gong.



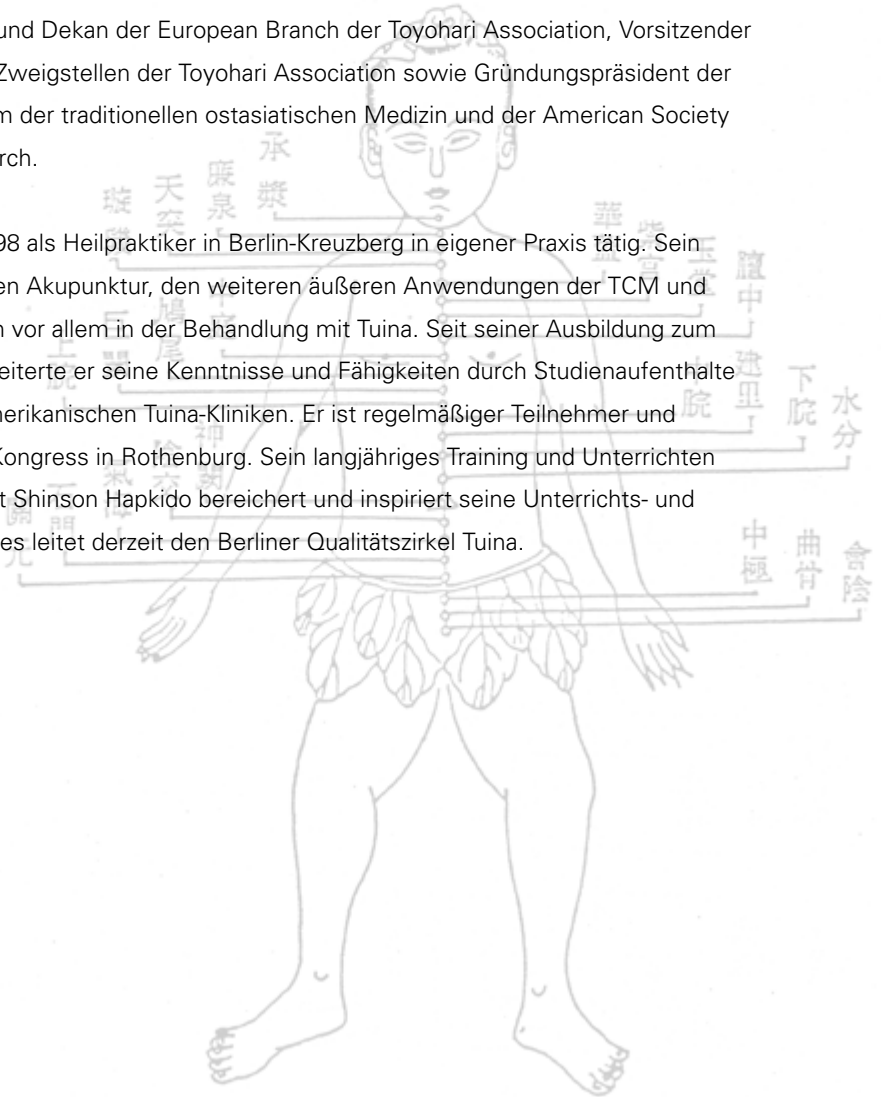
Huating Li ist in China geboren und in einer Familie mit tief verwurzelten TCM-Traditionen aufgewachsen. Sie arbeitet als Heilpraktikerin seit 2016 mit Schwerpunkt Akupunktur, Chinesischer Pharmakologie und Qi Gong. Sie erwarb das Diplom in Akupunktur und Chinesischer Pharmakologie der AGTCM im Ausbildungszentrum Shou Zhong. Studium der TCM bei verschiedenen chinesischen TCM Ärzt*innen und Hospitation beim Zhuhai TCM Krankenhaus in China. Ihre große Leidenschaft ist die Kombination von Akupunktur und Kräuterrezepturen nach dem Klassiker Huang Di Nei Jing, Shang Han Lun und Wen Bing Tiao Bian. Regelmäßige TCM Fortbildungen bei Prof. Dr. Ye Liu zhong (Beijing und Guangzhou TCM University) in Leitbahnen Therapie, bei Prof. Zhu Yue Ping in Wu Yun Liu Qi (5 Bewegungen und 6 Energien), bei Prof. Wang Quan Min (Linienhalter von Master Tung) in Master Tung Akupunktur, bei Dr. Andreas Kalg in Kräuter Therapie, bei Frau Mao Zheng Yu (Linienhalterin von Prof. Dr. Fu Qin Zeng) in Dao Yin An Qiao, bei Dr. Anna Mietzner und Frau Liu Ya Fei aus China in Qi Gong.



Dr. Stephen Birch (NL), Lic.Ac., MBAcC, PhD, studierte bei Yoshio Manaka und anderen Toyohari-Lehrern in Japan und praktiziert seit 1982 japanische Akupunktur. Er ist Autor zahlreicher Bücher „Chasing the Dragon’s Tail“, „Five elements and ten stems“, „Shonishin“, „Extraordinary vessels“ u. a. und hat dutzende von Artikeln über Akupunktur verfasst, insbesondere im Bereich der Akupunkturforschung. Stephen Birch ist heute ein international bekannter Ausbilder für Akupunkturmethoden im japanischen Stil in Europa und den USA. Er ist Gründungsmitglied und Dekan der European Branch der Toyohari Association, Vorsitzender aller nicht-japanischen Zweigstellen der Toyohari Association sowie Gründungspräsident der Stiftung für das Studium der traditionellen ostasiatischen Medizin und der American Society for Acupuncture Research.



Axel Does ist seit 1998 als Heilpraktiker in Berlin-Kreuzberg in eigener Praxis tätig. Sein Spezialgebiet liegt neben Akupunktur, den weiteren äußeren Anwendungen der TCM und westlichen Heilkräutern vor allem in der Behandlung mit Tuina. Seit seiner Ausbildung zum Tuina-Therapeuten erweiterte er seine Kenntnisse und Fähigkeiten durch Studienaufenthalte in chinesischen und amerikanischen Tuina-Kliniken. Er ist regelmäßiger Teilnehmer und Dozent auf dem TCM Kongress in Rothenburg. Sein langjähriges Training und Unterrichten in der Bewegungskunst Shinson Hapkido bereichert und inspiriert seine Unterrichts- und Praxistätigkeit. Axel Does leitet derzeit den Berliner Qualitätszirkel Tuina.



守甲

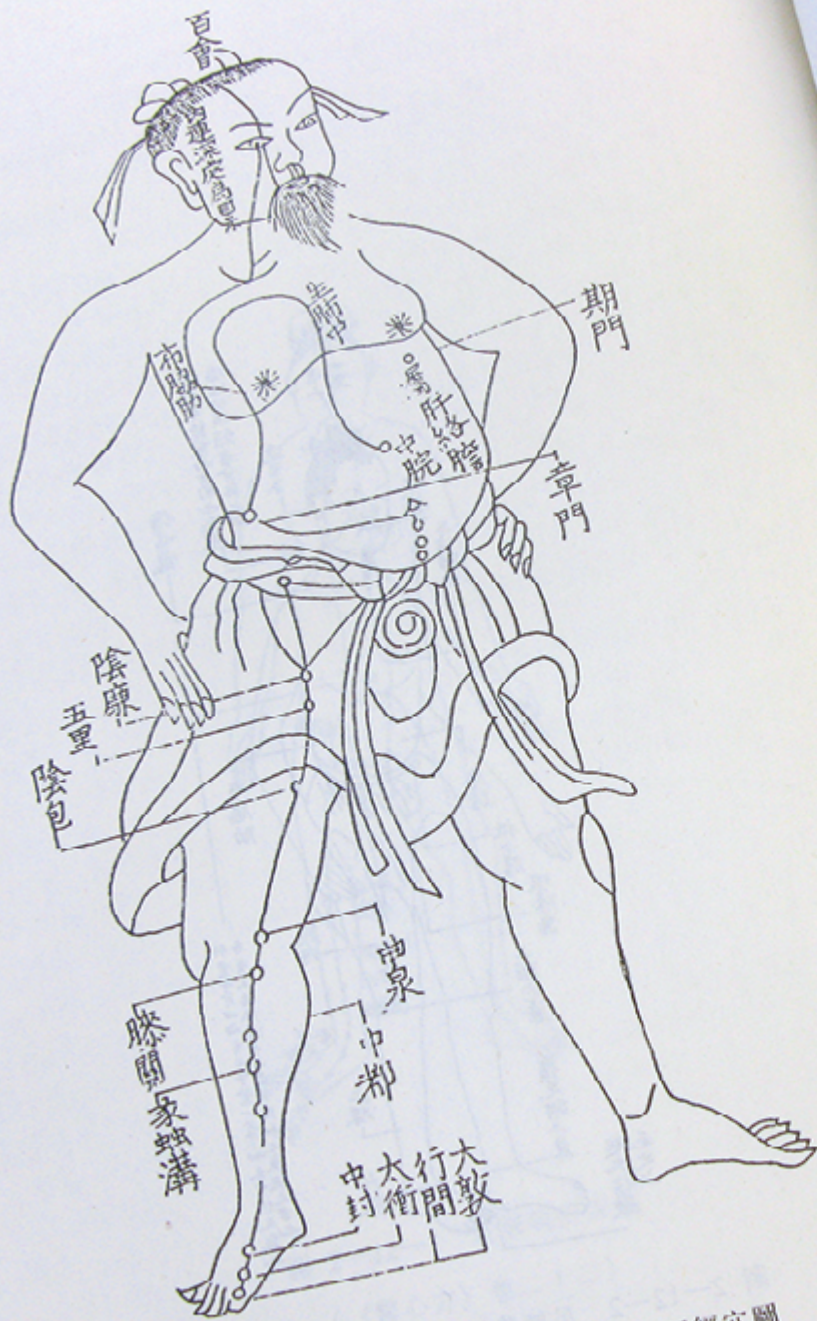


圖 2-12-3 《十四經發揮》足厥陰肝經穴圖



Impressum

© Shou Zhong – Berlin

Stand: Oktober 2021

Änderungen vorbehalten

Konzeption und Gestaltung

ruf-gestalten.de [Hedwig Ruf]

Bildnachweise

Titel: fotolia@claudio_Curro

Edith Maria Balk (S. 15, 20, 21)

Ina Horn (S. 20) | Liu Ya Fei (S. 21)

Alle Übrigen: alexpuell.de [Alexander Puell] | Shou Zhong

Anmeldung

Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei uns. Wir informieren Sie darüber, was wir für Ihre Anmeldung benötigen und laden Sie zu einem Aufnahmegespräch ein.

Bürosprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 10:00 bis 14:00 Uhr
Freitag von 13:00 bis 17:00 Uhr

Wir freuen uns über Ihren Anruf und beantworten gerne weitere Fragen!

Standort und Erreichbarkeit

Belziger Straße 69/71

10823 Berlin

Telefon 030 29044603

Fax 030 29044605

Email mail@shouzhong.berlin

Wir sind gut zu erreichen

mit dem Bus

M46, 104 Haltestelle Rathaus Schöneberg (jeweils ca. 1 Minute Fußweg)

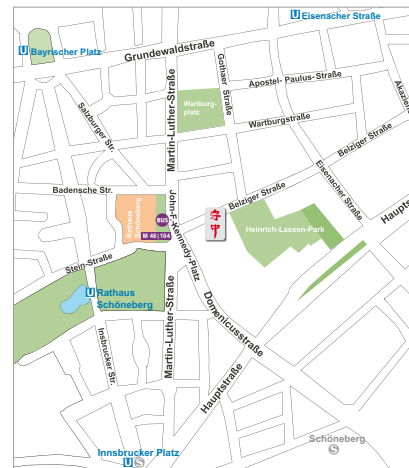
mit der U-Bahn

U-Bhf Rathaus Schöneberg,

U-Bhf Bayerischer Platz oder U-Bhf Eisenacher Straße (jeweils ca. 10 Minuten Fußweg)

mit der S-Bahn

S-Bhf Schöneberg, S-Bhf Innsbrucker Platz, S-Bhf Julius-Leber-Brücke
und S-Bhf Südkreuz (zu Fuß ca. 15 Minuten)



Partner der Chengdu Universität für TCM / China



Shou Zhong

Aus- und Weiterbildungszentrum
für Chinesische Medizin

Belziger Str. 69/71

10823 Berlin

Tel 030 29044603

Fax 030 29044605

mail@shouzhong.berlin

Sprechzeiten

Mo., Di., Do. 10:00 bis 14:00 Uhr

Fr. 13:00 bis 17:00 Uhr

www.shouzhong.berlin

不如
守中

多言
數窮